

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

2.1.1794 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996032](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996032)

Nro.

I.

Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Donnerstag, den 2ten Januar 1794.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Auf Verlangen wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der in Nro. 52 der diesjährigen wöchentlichen Anzeigen, unter den in sine genannten con- demnirten Personen mit gedachte Syabbe Grifede, nicht der Kaufmann Syabbe Grifede, Hedden Sohn, sondern Syabbe Grifeden Sohn, von Enjebuhr, sey. Oldenburg, ex Cancellaria, den 28ten Dec. 1793.

2) Da das zu des weyl. Ernst Christian Fuhrken Nachlaß gehörige, auf dem äußern Damm belegene Bohnhaus mit Pertinentien um Michaelis 1794. heuere- los wird, und auf ein oder mehrere Jahre meistbietend wieder verheuert werden soll; so wird zu solcher Verheuerung der 31ste Januar k. J. hiermit angesetzt, und können die etwanigen Liebhaber am gedachten Tage, des Morgens um 11 Uhr, die Bedin- gungen hier vernehmen, und heuern. Oldenburg, aus dem General-Directorium des Armenwesens, 1793, Dec. 27.

v. Hendorff.

Georg.

Herbart.

v. Halem.

Schmedes.

3) Das General-Directorium des Armenwesens, hat die, dem Kloster Blankenburg zugestandene, vormals Koopmannsche Hoffstelle, zum Oberdeich, dem Johann Alldir, zu Elsfleth, verkauft. Die Angabe ist den 21ten Jan. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte.

4) Weyl. Procurator Grifeden Wittve und deren Sohn, Nanco Grifede, in Deedesdorf, haben ihr in Süden, beyrn Deedesdorfer Kirchhofe stehendes, kleine Haus und Hof, so wie weyl. Procurator Grifede solches, in der von weyl. Arnold Diercksen, am 27ten April 1765 gehaltenen gerichtlichen Vergantung, käuf- lich erstanden, an Johann Könnken sen. im Ueterlande verkauft. Die Angabe ist den 20ten Jan. a. c. beyrn Herzogl. Landwälder Amtsgerichte.

5) Matthias Lange, in Deedesdorf, hat seine 2½ Fück Land, hinterm Holte belegen, woran nach Norden Claus Garmus, nach Osten Johann Lücken und

EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.



Johann Hinrich Maade, und nach Süden Harm Heuer benachbart, an Johann Cordes, zum Indick verkauft. Die Angabe ist den 20ten Jan. a. c. beym Herzogl. Landewührder. Amtsgerichte.

6) Wenn Johann Jürgen Lofe, Krüger zu Brake, sich freiwillig der Curatel unterworfen, solchemnach diese auch über ihm verhängt worden; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, auch ein jeder gewarnt, sich mit obbesagtem Johann Jürgen Lofe, ohne seiner gerichtlich zu bestellenden Curatoren Einwilligung überall in keine Handlung einzulassen, weil jede Handlung von Gerichtswegen für ungünstig geachtet wird. Decretum Oldenburg in Judicio, den 23ten Dec. 1793. Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.

Graf v. Schmettau.

7) Wenn der, wider Dierk Jacob Blohne erkannte Conkurs, nunmehr seinen Fortgang nehmen kann: So wird solches hierdurch bekannt gemacht, und Terminus zur Deduct. auf den 23ten Jan. zur Anhörung der Prior. Urtheil auf den 25ten Febr. so wie die Lise auf den 11ten März a. c. hiemit anberahmet. Decretum Ovelgönne in Judicio, den 18ten Dec. 1793.

v. d. Loo.

8) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der nächsten Woche die Armenbeyträge in der Stadt, ganz ausfällt, und also am 8ten Jan. zum erstenmale in diesem Jahre gesammelt wird. Oldenburg, von der Armandirection, den 28ten Dec. 1793.

9) Diejenigen hiesigen Einwohner, welche in diesem Jahre Accisbare Getränke, als Weine, Brantweine, Arrack, Rumme, ausländische Biere und Esfige, wie auch einländische, außerhalb der Stadt, in diesem Herzogthum gebrannte Kornbrantweine, durch die fahrende Post, durch Fuhrleute, oder eigene Fuhr, die es etwa noch nicht mehr gemeldet, erhalten haben, erwarte ich mit ihren Anzeigen bis den 3ten Jan. des eintretenden Jahres der Accise-Verächtigung wegen, welche ich für die Herzogl. Cammer und das Stadt-Aerarium berechne und hebe.

Olde.

10) Es soll in der Herrschaft. Neuenburger Holzung eine Anzahl Eichbäume auf dem Stamme, am 8ten Januar des 1794ten Jahres und an den folgenden Tagen, öffentlich meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche davon kaufen wollen, können sich alsdann, früh Morgens gegen 9 Uhr, beym Amte zuwiderst einfinden, und so ferner an Ort und Stelle im Holze den Verkauf gewärtigen. Bockhorn, den 27ten Dec, 1793.

A. P. Sauermann.

Zweite Bekanntmachung.

Regier. Canzl. 1) Wegen des von der Commerzrathin Grovermann an Alert Panemann verkauften, zu Gerd Gerdes Conkursgut gehörenden, in der Wiefelsteder Kirche belegenen Kirchenstuhls Ang. den 10. Jan. a. c. 2) In Michael Schnell und dessen ersten Ehefrau Kinder Conkurs Ang. den 10. Jan. Deduct. den 11. Febr. Präf. Ur. den 11. Mart. Lise den 27. 3) Verkauf des Landgerichtsfecretair. Frühling Mobilien den 3. Jan. Oldenburg Landg. 1) Wegen der von Rencke Paradies an Hinrich Fragge und dessen Ehefrau Gesche Margrethe, geb. Peters, verkauften vormal. Christian Gertzen'schen Kötterstelle Ang. den 7. Jan. 2) Wegen der von dem weyl. Forstmeister Ahlers und von Gerd Veltjen an Johann Jürgen Kösters weyl. Vater Johann Köster vor einem Jahre verkauften Grundstücke Ang. den 9. Jan. 3) Wegen der von weyl. Hinrich Kaufmanns Wittve Becke, an weyl. Abdiel Gerhard Kloppenburg verkauften, auf Friederich Kloppenburgs, jetzt Johann Koopmanns Bau belegenen wüsten Stelle cum Pert. Ang. den

ATMID 1793
JAN 10 1793



7. Jan. Ovelgönn. Landg. 1) In Karsten Oldenburg und dessen Ehefrau Concu-
 Ang. den 9. Jan. Ded. den 4. Febr. Präf. Ur. den 27. Ede den 18. Mart. 2) In Hin-
 rich Eäger Concu Ang. den 9. Jan. Ded. den 4. Febr. Präf. Ur. den 27. Ede den
 18. Mart. 3) Wegen der von dem Jäger Johann Georg Jacobi an den Kanzleysecretair
 und Amtsbogt Almann verkauften Hoffstelle mit 18½ Fück Landes und Vert. auch eines
 Kdtherhauses cum Vert. Ang. den 9. Jan. Delmenhorst. Landger. 1) Wegen des
 von weyl. Johann Paradies Wittwe und deren Beystand, Frerich Levenenz, an Christian
 Vormann verkauften Hauses und Hofes Ang. den 8. Jan. 2) In weyl. Gerd Wordts
 manns Wittwe Concu Ang. den 7. Jan. Deduct. den 20. Präf. Ur. den 3. Febr. Ede
 den 17. 3) In Convocationsachen, betreffend die Berichtigung des Depositenwesens
 beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte Term. präjudic. ad liquid. ic. den 9. Jan.
 Landwübrd. Amtoger. Wegen der von Hinrich Seebeck an Hinrich Puchhaver, als
 Vormund von weyl. Ortgiers Puchhavers Kinder, verkauften 3 Fück Landes Ang. den
 7. Jan. Oldenb. Mag. Wegen des von dem Stadtschulhalter Krafte der hiesigen Stadt
 übertragenen Wohnhauses mit Zubehör Ang. den 7. Jan. 2) Wegen einiger auf den
 hiesigen Bürger und Schusteramtsmeister Johann Franz Georg Reinecke bewürkten der
 Anzeige nach schon berichtigten Ingrossationen Ang. den 7. Jan.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Wbrse 64 gr. Courant.
 Des Moorrockens 62 "

II. Privatsachen.

1) Ich habe in Commission eine der ansehnlichsten Häuser der 4 Marschvogteyen
 mit und ohne Anländlerereyen unter der Hand zu verkaufen. Die Gebäude sind in besten Stan-
 de, die Gegend umher angenehm, der Absatz der Producte wegen Nähe der Weser außerk-
 leicht und die Fischteiche vorzüglich. Die Liebhaber können die Bedingungen bey mir vernehmen
 und vom jetzigen Heuer Ertrag Nachricht erhalten. In Ansehung der Bezahlung des Kauf-
 schillings können die Kaufliebhaber die Termine nach ihrer eigenen Bequemlichkeit bestimmen.
 Oldenburg. F. A. Rüder.

2) Christian S. Müller in Bremen auf der Langenstraße hat eine längst erwartete
 Partie Oberländisch Glas von ohngefähr 300 Kisten als Sunkelisch Braumwalder und Wüßlen-
 berger endlich erhalten, und machet solches zu Ersparung des Porto zur Nachricht seiner aus-
 wärtigen Kunden hiemit bekannt, auch hat er von französischem und böhmischen Glase desglei-
 chen von Englischen Wollen Blei, und Eisen ein beständiges Lager.

3) Von den Elskeether Kirchen und Cangel Mitteln, so in Nr. 40 der wöchentl.
 Anzeigen v. J. bekannt gemacht, sind annoch 160 Rthl. Kirchen und 134 Rthl. 33 gr. Cangel
 Cap. talien. bey dem Juraten Johann Wendt zu Neuenfelde gegen billige Zinsen zu erhalten.

4) Von weyl. Pastor Adams zu Burbave Nachlaß, sind für die sämtlichen Erben,
 jetzt 1500 Rthl. gegen billige Zinsen und Eiderkeit zu belegen, und können bey beliebigen Sum-
 men, bey mir dem Witvormeinde, daer in Empfang genommen werden. Hollwarden. Büsing.

5) Als wider den hiesigen Bürger Gerd Hermann Muble sich noch mehrere Schulds-
 Forderungen hervorgethan; So ist der meistbietende Verkauf seiner sämtlichen Haab und Gü-
 ter auf den 18. Jan. k. J. wird sein der Sonnabend nach dem 1sten Epiphan. damit anberab-
 met, und haben diejenigen welche von denselben Gütern etwas zu kaufen gewillet sind, besagten
 Tages Morgens frühe um 9 Uhr sich in der Amtsstube anzufinden, und dem Veränden nach, auf
 den höchsten Both den Zuschlag zu gewärtigen. Auch werden alle die, so einige Ansprüche an
 besagten Gerd Herm. Muble Perzinzen zu haben vermeynen, zu dessen Angabe und Klama-
 rung bey Strafe des Ausschlusses in termino zu erscheinen verabladet. Signatum Wildes-
 hausen, den 9. Decemb. 1793.

Königl. Churfürst. Amt.

von Hinüber.

6) Nachdem der meistbietende Verkauf nachstehender, dem insolvent gewordenen
 Bürger und Krämer Georg Noke, zugehörigen Grundstücke, als des auf der Huntestraf. biles-
 genen Wohnhauses, eines Stück Gartenlandes in Hagen, 18 Scheffel Saatländ beyrn Timmen



Samst. 2. Schiff. Saß auf dem Strand, eine Wiese, die Obelgönne genannt, und der dabei belegenden 6 Schiff. Saß, erkannt, und terminus auf den 11. Jan. 1794. wird sein der Sonnabend nach dem Sonntag der heil. 3 Könige, Morgens 9 Uhr anderahmt worden; So haben diejenigen, welche vorstehende Grundstücke zu kaufen gewillt sind, sich in erwähnten Termino anzufinden, und auf dem höchsten Weß, dem Befinden nach den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle diejenigen, welche Ansprüche an obige Immobilien oder sonstig. Forderungen haben, zu deren Angabe und Klärung, bey Strafe des Ausschlusses, in termino zu erscheinen, damit verabladet. Signatum Wildeshausen den 9. Decemb. 1793.

Königl. Churfürstl. Amt.
von Hünöber.

7) Ich habe eine kleine Wohnung mit 2 Stuben und einer Kammer sofort oder auf Ostern anzutreten, zu verbauren. Wieken jun.

8) Am 16. Jan. sollen verschiedene von dem auf einer Sandbank des Minsin in Jeversland liegenden Schiff, geborgene Sachen und Schiffsmaterialien worunter unter andern auch 2 große Anker a pl. m. 400 Pfund, ein Schiffboot pl. m. 18 Fuß lang und 2 große Kabel oder Ankertau von 60 und resp. 10 Faden lang, und 10 Zoll dick, in des Kaufmanns Johann Friedrich Haarks Wohnung auf Hornumersiehl in Jeversland öffentlich nach Ausmeiner Ordnung verkauft werden.

9) Sollten ein bis zwey Personen hier in der Stadt im ankommenden Jahre den Altonaer Merkur und die Hamburger Neue Zeitung gegen einen billigen Vertrag dergestalt mit zu lesen gewonnen seyn, daß selbige am Dienstag und Freitag Morgen gegen 10 Uhr zurück geliefert und dann mit dem Landboten abgesandt werden könnten; so ist im fahrenden Posthause hieselbst nähere Nachricht zu erfahren.

10) Der Armen Jurat Elias Hase in Robsdorf, hat von den Armenmitteln 24 Rthl. einige gr. zu billigen Zinsen sofort zu belegen.

11) Da ich die Handlung meines weyl. Ehmannes, Bernhard Christian Etieding unter der bisherigen Firma fortsetzen werde; so mache ich solches seinen und meinen auswärtigen Söhnen und Freunden hiedurch bekannt. Etied. Anna Etieding, geborne Böhmermann.

12) J. Groskopf hat ein Sortiment Kunst- und Spielsachen von den geschicktesten Meistern in Nuremberg gefertigt, in Commission erhalten, wovon ein Verzeichniß bey ihm zu haben.

13) Hinrich Hase zu Lemwerder will sein Schiff, welches er selbst befähret, 27 Rocken last groß, und sehr vollständig ist, aus der Hand verkaufen.

14) Die allgemeine Verbreitung der Englischen Sprache macht es zum verdienstlichen Unternehmen, unsere Nation mit den schönsten Geistes-Producten der englischen Dichter bekannt zu machen. Man hat zwar schon viele zerstreute Uebersetzungen, allein es war noch bey Feiner der Plan, alle englischen Dichter durchzugehen, nur die schönsten ihrer Werke auszuheben, und die Originale neben den Uebersetzungen dem deutschen Publico mitzutheilen. Eine solche Uebersetzung hat nun ein Mann unternommen, der so wohl als prosaischer Schriftsteller, wie Dichter, rühmlichst bekannt ist, der die englische Sprache zu seinem Lieblings-Studio gemacht, und sich in dieser Hinsicht, auch einige Zeit in England aufgehalten hat. Es ist nemlich der Verfasser des schönen Buchs: Der Greis an den Jüngling. Um dem Publico, das schon so oft durch schöne Ankündigungen, und schlechte Lieferungen hintergangen, und daher gegen alles was Subscription und Pränumeration heißt, mißtrauisch gemacht worden ist, zu zeigen, was es von dieser Uebersetzung zu erwarten habe, hat er den ersten Band der Uebersetzung gleichsam als eine Probe drucken lassen, und mir die Haupt-Commission bey dieser Unternehmung übertragen. Ich mache also die Herausgabe des ersten Bandes der Uebersetzung englischer Dichter, davon der Preis 48 gr. ist, hiedurch bekannt; und lade zugleich die Liebhaber der englischen Sprache zur Subscription für die folgenden Bände ein, wovon in jeder Michaelis und Oster-Woche ein Band erscheinen wird, davon der Subscriptions-Preis zu 36 gr. festgesetzt ist. Bremen, den 30. Decemb. 1793. Huntemann jun.

Wey H. G. Strohm in Didenburg ist der erste Band für 48 gr. Gold zu haben, und nimt derselbe Subscription auf die folgenden Bände an.

15) Der Hausgerathsmeyer Wagner hat in seinem an der Huntestraße belegenen Hause eine sehr geräumige Stube nebst Schlafkammer beyde gut tapeziert und meubliert auf Ökern zu vermieten. Auch kann noch ein gutes erst neu tapeziertes Zimmer dabey gegeben werden.

16) Borchert Kordes, zu Neuenbrock, will seine Gräberwerfs Ländereien, welche hinter Neueneufelde belegen sind, und in 32 der besten Morgenweiden bestehen, unter der Hand veräußern.